



**Kontakt:**

**Ute Böhringer-Mai**

Head of Corporate Marketing & Communications  
+49 89 3809 1312  
UBoehringer-Mai@arri.de

**Heiko Meyer**

Corporate Communications Manager/Pressesprecher  
+49 89 3809 1364  
hmeyer@arri.de

**Zur sofortigen Veröffentlichung**

## **ARRI trauert um Thomas Popp**

- **Mit tiefer Trauer nimmt ARRI Abschied von langjährigem Kollegen**
- **Thomas Popp war 55 Jahre lang für das Unternehmen tätig und entwickelte es mit Tatkraft und hohem Einsatz weiter**

**17. Dezember 2018, München** – Am 3. Dezember 2018 verstarb der langjährige ARRI Mitarbeiter Thomas Popp. Die Geschäftsführung und die Kolleginnen und Kollegen bei ARRI trauern um ihren Weggefährten und blicken voller Dankbarkeit auf das von ihm Geleistete und die gemeinsame Zeit zurück.

1955 begann der damals 14-Jährige seine Lehre als Feinmechaniker bei ARRI – und blieb dem Unternehmen über 55 Jahre treu. Seit 1966 war er in der Konstruktionsabteilung tätig, wo er unter Leitung des Kamerakonstruktors Erich Kästner insbesondere an der Entwicklung der ARRITECHNO 35, der ARRIFLEX 35III, 35IIIC und auch der ARRIFLEX 16 BL beteiligt war. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft übernahm Thomas Popp verschiedene Funktionen im Vertrieb der ARRI Cinetechnik. Engagiert wie er war, stand er stets für Sonderprojekte bereit, so die Leitung des Umbaus des ARRI Kinos 1984, das er mit seinem Team rechtzeitig zur Bambi-Verleihung fertigstellte. Mit großem Einsatz kümmerte er sich um die Vermarktung des ARRIPRO und später des On-Location-Projektors LOCPRO. Auch engagierte er sich sehr früh mit viel Enthusiasmus für ARRIs erste Digitalprodukte: den ARRILASER und den ARRISCAN. 2003 wurde er zum Vertriebsleiter Kamera & Digital Intermediate Systems bestellt und ihm die Prokura erteilt. Ab 2004 war er mit Sigrid Müller Mitgeschäftsführer der ARRI Lighting Solutions in Berlin, die für das Lichtsystemgeschäft und den Vertrieb der Lichtprodukte in der Region EMEA zuständig war.



Thomas Popp ist mit ARRI gewachsen und hat das Unternehmen in seinen verschiedenen Funktionen mit Tatkraft und hohem Einsatz weiterentwickelt. „Wo immer Thomas Popp für ARRI tätig war, repräsentierte er das Unternehmen engagiert, immer positiv, aber mit persönlicher Bescheidenheit. Er war im besten Sinne des Wortes ein ARRI-ler“, betont Professor Franz Kraus, langjähriger Vorstand und heute Aufsichtsratsmitglied von ARRI. Auch Dr. Michael Neubauer, Geschäftsführer des Berufsverbandes Kinematografie (BVK), erinnert sich gern: „Wer Thomas Popp begegnete, schätzte seine Verlässlichkeit und die gerade Aufrichtigkeit. Er schlug Brücken in viele Richtungen und förderte engagiert die Zusammenarbeit von ARRI mit Partnern – auch im filmkulturellen Bereich.“ Dazu gehörten sein Engagement für das Camerimage-Festival in Polen, die Intensivierung der Verbindung zum BVK sowie die Unterstützung des Filmtechnikmuseums in Deidesheim. Selbst nach dem offiziellen Eintritt in den Ruhestand war Thomas Popp mit ARRI und der Branche verbunden. So engagierte er sich von 2008 bis 2014 als Vorstand der Fördergemeinschaft Filmtechnik Bayern e. V. und erhielt in Anerkennung seiner Verdienste um das weltweit führende Festival der Kinematografie die besondere Auszeichnung „1st Friend of Camerimage“.

Zuletzt war Thomas Popp unter anderem in ARRIs Videointerview-Serie „The Filmmaker’s View“ (<https://tinyurl.com/ybmbbvqh>) zu sehen und nahm 2017 an den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Firmenjubiläum teil.

ARRI wird Thomas Popp in Ehren halten.

#### **Über ARRI:**

Arnold & Richter Cine Technik (ARRI) ist eine global tätige Unternehmensgruppe der Film- und Medienbranche mit weltweit rund 1500 Mitarbeitern. Die Firma wurde 1917 in München gegründet, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet. Weitere Niederlassungen existieren in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien.

Die ARRI Gruppe besteht aus fünf Geschäftsbereichen: Camera Systems, Lighting, Media, Rental und Medical. ARRI ist führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Kamera- und Beleuchtungssystemen für die Film- und Fernsehindustrie mit einem weltweiten Vertriebs- und Servicenetzwerk. Darüber hinaus ist ARRI integrierter Mediendienstleister in der Post- und Koproduktion, im Weltvertrieb von Filmen sowie im Kamera-, Licht- und Bühnenverleih. Der Geschäftsbereich Medical fokussiert sich auf den Einsatz von ARRI Kerntechnologien in der Medizintechnik.

Die Academy of Motion Picture Arts and Sciences hat ARRI in Anerkennung der innovativen Leistungen für die Filmindustrie bislang 19 wissenschaftliche und technische Auszeichnungen verliehen.

Weitere Informationen über ARRI und die einzelnen Standorte finden Sie auf [www.arri.com](http://www.arri.com).